

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

FLORIAN KALLLUND ERZIELT NEUEN DEUTSCHEN REKORD IN RIO



Favoriten-Team des SV Dauelsen: Sebastian Rohrberg, Florian Kahlund und Christian Dauel (v. li.).

Florian Kahlund ist Deutscher Hallen-Mannschaftsmeister 2015 mit dem SV Dauelsen/Verden geworden, den er in der Hallenrunde verstärkt.

In der WA-Runde im Freien startet der Holsteiner Student für seinen Heimatverein, den SSC Fokbeck. Bei einem Testwettbewerb für Olympia 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien) hatte Florian Kahlund in der Qualifikation den vierten Rang mit dem Recurve-Bogen belegt, in einem Weltklasse-Teilnehmerfeld. Mit 678 Ringen verbesserte er dort auch seinen alten Deutschen Rekord im Freien (676) vom vergangenen Jahr, den er in Antalya (Türkei) aufstellte, um zwei Ringe.

Schon bei der vergangenen DM 2014 auf dem Zevenener Ahe-Sportplatz zeigte Kahlund in der Qualifikation mit 671 Ringen, was in dem Europameister aus Fokbeck steckt, erst im Finale mußte er sich hier bekanntlich den späteren Deutschen

Meister Florian Floto vom SV Querum/Braunschweig geschlagen geben. Mit Lisa Unruh (Berlin) und Florian Kahlund hat der DSB schon zwei offizielle Kandidaten, die bei Olympia 2016 an den Start gehen „dürfen“. Mit dem ehemaligen Zevenener Sebastian Rohrberg, mehrfacher Welt- und Europameister, der in seiner Jugend auch schon auf Kreisebene Titel für den TuS Zeven erzielte, und Christian Dauel zählt das Team vom SV Dauelsen um Trainer Andreas Hehenberger sicher auch wieder für das Sportjahr 2016 in der Halle zu den Favoriten. Nicht nur für Bogensportler aus der lokalen Region ist es dann wieder ein sportliches Erlebnis, wenn es heißt: „Bogen-Bundesliga in Verden“.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)

SK ZEVEN

TRAINER-TUNING FÜR RECURVE UND COMPOUND-BOGEN



Lernbegierig: Martin Bentrup, Simon Tewes, Janike Jäger, Ute Spaarmann, Nico Gerdts, Jens Thieme, Dieter Tietjen, Steffen Richter, Klaus Rinke und Tomas Kaufmann (v. li.).

Kürzlich leitete in der Sporthalle am Kivinan-Bildungszentrum B-Lizenztrainer Simon Tewes vom TuS Zeven eine umfangreiche und komplexe Fortbildung zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz, die unter dem Titel „Tuning für Recurve und Compound-Grundeinstellungen, Pfeilauswahl und Rorschaffttest“ stattfand.

Neben sechs Trainern C nahmen noch fünf fortgeschrittene Bogensportler aus dem Bereich Elbe-Weser-Mündung daran teil: Ute Spaarmann, Simon Tewes, Steffen Richter, Thomas Kaufmann, Jens Thieme, Martin Bentrup (alle TuS Zeven), Elke Drechshage-Linke (Ottersberg), Nico Gerdts (SSV Tarmstedt), Janike Jäger (SG Bremervörde), Dieter Tietjen (SV Adolphsdorf) und Klaus Rinke (Wulsdorfer SV). Simon Tewes, der aus seiner langjährigen Erfahrung als Bogensportler und diversen Fortbildungslehrgängen unter anderem mit dem Bundestrainer Oliver Haidn und Holger Hertkorn aus dem Vollen schöpfen konnte, machte diese Fortbildung zu einer kurzweiligen Veranstaltung. „Selbst der beste Bogenplatz ist nicht perfekt, wenn man ihn nicht pflegt, ihm die nötige Sorgfalt vorenthält. Wissen um dessen Pflege, Erfahrung und Fingerspitzengefühl sind oft besseres Werkzeug als grober Umgang und schweres Gerät, das aus dem Bogenplatz womöglich ein Acker macht.“ Nach diesem Motto ging es auch in Zeven weiter. Mit „Pflege“ und Fingerspitzengefühl verbrachten die Wissbegierigen den Vormittag mit dem Tuning des Recurve-Bogen, nach einem gemeinsamen Mittagessen war es dann der komplexe Compound-Bogen, der den Nachmittag ausfüllte. Nach den theoretischen Vorbereitungen wurde jeweils das neue und aufgefrischte Wissen in der Praxis umgesetzt, eine perfekte Halle mit guten Lichtverhältnissen sorgte für optimale Bedingungen und neue Erkenntnisse für die ehrenamtlichen Trainer und Bogensportler bei dieser hoch interessanten Veranstaltung.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)